

## **PRESSEMITTEILUNG**

zur Veröffentlichung am: 1. Oktober 2008

Ulm, den 03.09.08 / Ho

### **Wochenende der offenen Tür am 4. und 5. Oktober 2008 im Museum der Brotkultur**

#### **Mehr als die Brezel - Brotvielfalt in Baden-Württemberg**

**Am 4. und 5. Oktober 2008 öffnet das Museum der Brotkultur in Ulm seine Türen für die Heimattage, die an diesem Wochenende unter dem Motto „Baden-Württemberg isst und trinkt“ stehen. Wer denkt da nicht gleich an Seelen, Brezeln und andere schmackhafte Gebäcke aus der Region. Zwei Tage lang, jeweils von 11 bis 17 Uhr, bietet das Museum ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.**

Zum Thema Brot ist das Museum der Brotkultur die erste Adresse im Land. Die Besucher finden hier nicht nur eine umfassende Dokumentation der Handwerks- und Technikgeschichte rund um die Brotherstellung, sondern auch eine eindruckliche Präsentation zur Bedeutung des Lebens- und Überlebensmittels in verschiedenen Kulturen und Epochen. Zudem beherbergt das Museum eine außergewöhnliche Kunstsammlung, die das Brot als selbständigen Gegenstand der Kunst zeigt. Untergebracht im historischen Salzstadel der Ulmer Altstadt lädt die Ausstellung ein, mit allen Sinnen immer wieder neue Aspekte der Kulturgeschichte des Brotes zu entdecken.

Am Wochenende der offenen Tür steht nun die Brotvielfalt in Baden-Württemberg im Mittelpunkt. Wie reich das Sortiment an Brot und Brötchen ist, wird eine Brotschau vor Augen führen. Zum Zuschauen und Zuhören sind Backvorführungen gedacht, bei denen Bäckermeister Grath seine Tricks und Kniffe beim Backen von regionalem Kleingebäck verrät. Selbst Hand anlegen können vor allem die kleinen Besucher bei Bastelaktionen. Und nicht entgehen lassen sollten sich alle Gäste eine der Führungen zur 6.000-jährigen Geschichte des Brotes durch die Dauerausstellung oder durch die Sonderausstellung „Brot für die Welt - aber die Wurst bleibt hier“ mit Plakaten von Klaus Staeck. (Die stündlich angebotenen Führungen gibt es für Erwachsene, Kinder oder die ganze Familie.) Selbstverständlich ist auch für ein kurzweiliges Rahmenprogramm mit dem Puppentheater „Schlabbergosch“, einem Bändertanz der Volkstanzgruppe Plochingen (Sonntag 11 Uhr) sowie für das leibliche Wohl mit Spezialitäten aus der Region bestens gesorgt.

Wochenende der offenen Tür  
Samstag, 4. Oktober und Sonntag, 5. Oktober  
jeweils 11 bis 17 Uhr  
Museum der Brotkultur  
Salzstadelgasse 10  
Ulm  
Informationen und Kontakt: 0731-69955 oder  
[www.museum-brotkultur.de](http://www.museum-brotkultur.de)

Der Eintritt ist frei!